Jahreshauptversammlung 2018

16.3.2018, 18:00 Uhr

Union Sportstüberl

Bericht des Obmannes

Die letzte JHV hat am 5.3.2015 im Gasthaus Wicking stattgefunden.

In den letzten 3 Jahren hat sich einiges ereignet. Bis einschließlich Frühjahr 2017 haben wir unsere Veranstaltungen in einem Programmheft angekündigt. Die Rückmeldungen hinsichtlich Mitgliedschaft waren sehr bescheiden. Auch aufgrund der Inseratensuche und der finanziellen Belastung haben wir mit Herbst 2017 auf eine Homepage umgestellt.

Dabei bedanke ich mich recht herzlich für die Implementierung, Gestaltung und Betreuung der Homepage durch Gerda Strömer- Liegl, die dies voll unentgeltlich bewerkstelligt.

Diese Homepage hat sich als sehr positiv herausgestellt und ich habe bereits kurz nach Aktivstellung zahlreiche Anfragen zu Veranstaltungen erhalten. Besonders zu erwähnen ist dabei der Kinderskikurs und das Skitourencamp. Auch für die Aktionstage in Arco hat es Nachfragen und eine gute Anmeldezahl gegeben. Auch die Mitgliederzahl ist zufriedenstellend.

121 Mitglieder haben für 2018 bereits bezahlt (Stand 12.3.2018), knapp 30 sind noch ausständig, sodass wir eine Mitgliederzahl von ca. 150 Personen haben.

Im letzten Jahr hat Ralph den Übungsleiter für Skilanglauf absolviert. In der kommenden Woche nimmt er an der Instruktorenausbildung teil. Ich wünsche ihm viel Glück dazu.

Zu den Veranstaltungen: Sehr gut angenommen wurden die Kinderski und Jugendsnowboardkurse, wobei 2016 wegen Schneemangels der Kurs abgesagt werden musste. Große Teilnehmerzahlen haben wir auch beim Skitourencamp, dass jetzt 4 mal auf der Wurzeralm stattgefunden hat und wo wir heuer die 40er Personengrenze überschritten haben.

Zu erwähnen sind auch Reinhards Wanderungen, die sich immer großer Beliebtheit erfreuen.

Im Herbst haben wir immer Teilstrecken des Kulturerbsteiges in der Wachau absolviert und uns am Abend immer bei einem Heurigen gestärkt. Diese Veranstaltungen waren 2015 und 2016 kombiniert mit den Kletterern.

Ich möchte nun einen Blick in die Zukunft werfen. Wie bereits angekündigt, findet heuer wieder die Veranstaltung in Arco statt: Biken, Wandern und Klettersteige stehen am Programm. Und bereits sehr schnell waren wir ausgebucht. Ich konnte noch 2 Doppelzimmer erhalten, davon ist jedoch auch nur noch eines zur Verfügung. Bis Mitte April muss ich die definitive Personenzahl melden. Wir werden allen TN die gebühr vorschreiben und bitten dann um die Einzahlung.

Im Sommer 2018 ist der Start der Salzkammergutrunde angedacht. Als Prolog hätte ich vor: Von der Rettenbachalm auf die Ischler Hütte und von dort auf den Schön Kogel. Übernachtung auf der Ischler Hütte, Abstieg zur Blaa Alm und retour zur Rettenbachalm.

Das Ziel unseres nächsten Skitourencamps für Anfänger und Fortgeschrittene ist im kommenden Jahr die Planneralm. Auch für diese Veranstaltung müssen wir bereits Mitte September die genaue Personenzahl bekannt geben und eine Vorauszahlung tätigen. Die Vorgehensweise hinsichtlich des Teilnahmebetrages wird ähnlich der Veranstaltung in Arco werden.

Nach jahrelanger Tätigkeit möchte Hirsch Fritz seine Tätigkeit als Kassier beenden. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern und hat vorbildlich die Agenden des Kassiers erledigt. Ich möchte ihm dafür herzlichst danken. Er bleibt uns jedoch als Funktionär erhalten und geht dankenswerter Weise in die Rechnungsprüfung.

Bedanken möchte ich mich auch bei Irmgard Kerschbaumer, die sich bereit erklärt hat, zukünftig die Kassierung zu übernehmen. Ihre Stellvertreterin wird Bernadette Kranzl. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft zur Mitarbeit. Darüber hinaus würde ich mich freuen, wenn sie die Ausbildung zum Übungsleiter Bergwandern absolvieren würde. Sie könnte somit das Segment Seniorentage (unter der Woche eine gemeinsame Freizeitgestaltung) hervorragend abdecken.

Bedanken möchte ich mich auch bei Florian Bohacek, der die Agenden des Schriftführerstellvertreters inne hatte. Diese Position übernimmt nun Ulrich Lang. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären, bei allen Instruktoren und natürlich bei allen Mitgliedern bedanken. Nur durch ein gemeinsames Miteinander ist eine problemlose Abwicklung der Aktivitäten gewährleistet. Zu erwähnen ist auch, dass es bei unseren Veranstaltungen keine gröberen Verletzungen gegeben hat. Ich hoffe, dass das auch für die Zukunft so bleibt.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem herzlichen „Berg-Frei!“